

## Korporation der Berliner Buchhändler.

Bei Gelegenheit der Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens am 1. November 1898 hat die Korporation zwei Festschriften veröffentlicht, die, soweit die Auflage reicht, zu den beigesetzten Barpreisen käuflich zu beziehen sind:

(Z) [50546]

I.

# Die Korporation der Berliner Buchhändler.

Festschrift

zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens am 1. Novbr. 1898

von

**Ernst Vollert.**

Gr. 8°. VIII, 200 S. Ladenpreis geh. 3 *ℳ*, geb. 5 *ℳ* mit 25% Rabatt.

### Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der deutsche Buchhandel in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts.</li> <li>2. Der Berliner Buchhandel bis zum Jahre 1848.</li> <li>3. Die Begründung der Korporation der Berliner Buchhändler.</li> <li>4. Aus der Thätigkeit der Korporation von ihrer Begründung bis zur Gegenwart.</li> <li>5. Die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel.<br/>Gründung und Ausbau der Bestellanstalt.<br/>Die jetzige Organisation der Bestellanstalt.<br/>Das Buchhändlerhaus.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Die ständigen Ausschüsse der Korporation.<br/>Der Hauptausschuss.<br/>Der Rechnungs- und Wahlausschuss.</li> <li>7. Die Fürsorge der Korporation für die Ausbildung der Lehrlinge und Gehülfen.</li> <li>8. Die Korporation und die Gesetzgebung.</li> <li>9. Die Korporation und der Börsenverein.</li> <li>10. Der Berliner Buchhandel am Ende des neunzehnten Jahrhunderts.</li> </ol> |
|---|---|

II.

# Beiträge zur Kulturgeschichte von Berlin.

Festschrift

zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Korporation der Berliner Buchhändler am 1. November 1898.

Unter Redaktion

von

**Otto Mühlbrecht.**

Gr. 8°. IV, 303 S. Ladenpreis geh. 4 *ℳ*, geb. 6 *ℳ* mit 25% Rabatt.

### Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fritz Jonas, Dr. phil., Die Schule und insbesondere das Berliner öffentliche Schulwesen in den letzten fünfzig Jahren.</li> <li>2. Ernst Friedel, Berliner Volksbibliotheken und Volksleshallen.</li> <li>3. Arend Buchholtz, Dr., Die städtischen wissenschaftlichen Bibliotheken in Berlin.</li> <li>4. Peter Lessen, Dr., Die Bibliothek des Königl. Kunstgewerbemuseums und ihre graphischen Sammlungen.</li> <li>5. Max Ring, Der letzte litterarische Salon in Berlin.</li> <li>6. Ernst Wichert, Der Verein „Berliner Presse“.</li> <li>7. Otto von Leixner, Schriftsteller und Verleger. Randbemerkungen.</li> <li>8. Richard Schmidt-Cabanis, Lose Tagebuchblätter aus meinen Buchhändler-Wanderjahren.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Hans Brendicke, Dr., Zur Flugschriften-Litteratur des Jahres 1848.</li> <li>10. Otto Mühlbrecht, Ueber Spottschriften und Carricaturen mit besonderer Beziehung auf das Jahr 1870.</li> <li>11. Fedor von Zobeltitz, Zur Geschichte des Kladderadatsch.</li> <li>12. Hermann Bachmann, Geschichte der Vossischen Zeitung.</li> <li>13. Julius Rodenberg, Die Nicolaische Buchhandlung.</li> <li>14. Franz Weinitz, Dr., Theodor Hosemanns Thätigkeit und Bedeutung für den Berliner Verlagsbuchhandel.</li> <li>15. H. von Kupffer, Das Kaiserliche Postzeitungsamt in Berlin.</li> <li>16. Carl Köpsel, Die Entwicklung des Buchdrucks in Berlin während der letzten fünfzig Jahre.</li> </ol> |
|---|---|

Die Festschriften sind ausnahmslos nur gegen bar zu beziehen von der

**Korporation der Berliner Buchhändler.**